



Mahr GmbH

MarSurf LD 120 Aspheric

Die Anforderung an optische Systeme wie Zoom-Objektive, Mikroskop-Optiken, Projektoren oder Linsen in Kameras ist eine zunehmend kompaktere und günstigere

Systemgestaltung. Dafür werden in der optischen Industrie neben klassischen sphärischen (kugelförmigen) Linsenformen zunehmend asphärische (nicht-kugelförmige) Linsenformen hergestellt. In Zusammenarbeit mit dem Ideengeber Prof. Karl-Josef Schalz von der Göttinger Fakultät für Naturwissenschaften und Technik der HAWK wurde von Mahr eine Messplatzkonfiguration entwickelt, die es möglich macht, asphärische Oberflächen zu messen und mit einem entsprechenden Auswertungsprogramm zu analysieren. Erstmals können hiermit Linsen in geschliffenem Zustand gemessen werden. Die Daten werden zum Nachregeln der Bearbeitungsmaschinen zur Verfügung gestellt (closed loop). Dies hat eine erhebliche Senkung der Produktionskosten durch geringeren Aufwand beim Polieren und die Vermeidung von Ausschuss zur Folge.